

## Wie ich auf andere Menschen wirke

### Grundlagen

Die Entscheidung, ob uns jemand sympathisch oder unsympathisch findet, wird in Sekundenbruchteilen meist unbewusst getroffen. Die Wirkung und das Bild eines Menschen ist die Summe vieler subjektiver Empfindungen und sachlich nicht immer erklärbarer Eindrücke.

### Checkliste

Dabei spielen folgende Faktoren eine Rolle:

- verbale Kommunikation: Diese gliedert sich in die Qualität der Sprechstimme sowie der Sprechweise (Stimmvariationen, Sprechgeschwindigkeit, Sprechrhythmus).
- non-verbale Kommunikation: Körper (Kleidung, Aufmachung, Körperhaltung, Mimik, Gestik), Objekte und Raum wirken zwar ausserhalb der menschlichen Sprache, aber doch in Wechselwirkung mit ihr (z.B. Einsatz von Mimik und Gestik als Sprachverstärker).
- Bei Unstimmigkeiten zwischen den Aussagen des Körpers und denen des Mundes entscheidet der Betrachter zugunsten des Körpers, nach dem Motto „der Körper lügt nicht“. Menschen machen sich Bilder von anderen. Dabei benutzen sie vielfach die Kleidung als Orientierungshilfe und v.a. im Geschäftsbereich auch als Massstab für die mögliche Kompetenz und Verlässlichkeit einer Person.
- Zudem wird in einem Gespräch rund 50% der ankommenden Informationen über die Körpersprache vermittelt. Aufgrund der Gestik und der Körperhaltung wird mitentschieden, ob der andere sympathisch ist und ob seine Worte glaubwürdig sind.
- Auch die Stimmung des Gesprächs wird nur zur Hälfte über die ausgesprochenen Worte gesteuert. Die andere Hälfte der Eindrücke liefern Mimik, Körpersprache und Körperhaltung.

Über die sprachlichen Mittel erscheint insbesondere eine Kommunikation über Dinge und andere Menschen möglich, während nichtverbale Signale geeigneter zur Kommunikation über Emotionen und zwischenmenschliche Einstellungen sind.

## Experten-Tipps

Doch was ist denn nun die richtige Kleidung und das richtige Verhalten für den geschäftlichen Erfolg? Grundregel Nummer eins: Sich an den Gesprächspartnern orientieren. Letztlich will man durch persönliche und berufliche Qualität auffallen und nicht durch einen extrem konservativen oder extravaganten Stil, der nicht zum Träger passt oder gar negativ ausgrenzt. Man sollte auch darauf achten, dass die Kleidung eher zurückhaltend als aufdringlich und eher schlicht als modisch extrem erscheint. Es ist immer wichtig zu wissen, was für einen Eindruck man erwecken möchte und welches Ziel verfolgt wird.